

FACTSHEET

HANF

DER BIOÖKONOMISCHE BAUSTOFF

Industriehanf ist ein schnell nachwachsender, vielseitig einsetzbarer Rohstoff für biobasierte Baustoffe mit großem Potenzial für klimafreundliches, ressourcenschonendes und wohngesundes Bauen im Bestand und Neubau. Dieses Factsheet gibt einen kompakten Überblick zu Herkunft, Eigenschaften, und Anwendungsbereichen.

HANF

BIOÖKONOMISCHER BAUSTOFF



Vom Feld auf die Baustelle: Hanf wurde lange für Kleidung, Öl und Papier genutzt und verbindet heute landwirtschaftliche Produktion, lokale Wertschöpfung und ressourcenschonendes Bauen

WAS IST HANF

Hanf ist eine einjährige Kulturpflanze mit hoher Biomasseleistung. Er kann innerhalb von ca. 120 Tagen mehrere Meter Wuchshöhe erreichen und liefert hohe Erträge an verwertbarer Pflanzenmasse. Im Anbau kommt Hanf mit geringem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln aus und kann zur Verbesserung der Bodenstruktur beitragen. Für die bauliche Nutzung sind vor allem die Fasern der Stängelrinde und die holzigen Schäben relevant.

BAUPHYSIKALISCHE BESONDERHEITEN

Hanfdämmstoffe sind diffusionsoffen und kapillaraktiv. Sie unterstützen dadurch feuchterobuste Konstruktionen sowie ein ausgeglichenes Raumklima. Auch bei erhöhter Materialfeuchte bleibt die Dämmwirkung vergleichsweise stabil. Durch ihre Faserstruktur tragen Hanfdämmstoffe zudem zum Schallschutz bei. Ihre Wärmespeicherfähigkeit und verzögerte Wärmeweiterleitung unterstützen den sommerlichen Wärmeschutz. Je nach Produkt und Zusammensetzung können Hanfdämmstoffe außerdem widerstandsfähig gegenüber Schimmel und Schadinsekten sein.

REGIONALITÄT & WIRTSCHAFTLICHKEIT



Hanf wächst schnell und liefert hohe Biomasseerträge innerhalb kurzer Vegetationszeit.



Verschiedene Pflanzenteile ermöglichen eine breite stoffliche Nutzung.



Die Anbauflächen in Deutschland wachsen stetig – 2020 bereits über 5.000 ha.



Der Anbau ist ökologisch sinnvoll und bietet neue Einkommensquellen für Landwirt*innen.



Regionaler Anbau kann lokale Verarbeitung stärken, Transportwege reduzieren und lokale Wertschöpfung stärken.

HANF

BIOÖKONOMISCHER BAUSTOFF



ANWENDUNGEN:

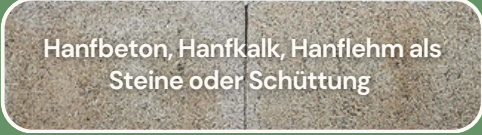
Hanfdämmung:

- Vielseitig einsetzbar in Wand-, Dach- und Deckenkonstruktionen (außer erdberührte Bauteile)
- Im Dach als Zwischensparrendämmung
- In Wänden und Decken zur Ausfachung zwischen Holzbauteilen
- Im Bodenaufbau als Schüttung mit Lehm oder Kalk kombinierbar
- Hanfvliese eignen sich als Trittschall- und Fugen-/Anschlussdämmung, etwa zur Fensterabdichtung als ressourcenschonende Alternative zu konventionellen Produkten

Hanfalk:

- Homogene Wandkonstruktionen (ohne zusätzliche Dämmschichten, nicht tragend)
- Einsatz in Außen- und Innenwandkonstruktionen (z.B. Trennwände, Ausfachungen oder Gefachfüllungen), insbesondere im Fachwerk- und Holzrahmenbau
- Innendämmung
- Eignet sich besonders für die Sanierung historischer Gebäude, da seine alkalische und diffusionsoffene Struktur Feuchtigkeit reguliert und Schimmel vorbeugt

HANFBAUSTOFFE



Hanfbeton, Hanfkalk, Hanflehm als Steine oder Schüttung



Hanfdämmplatten/-matten, Hanfvliese, Stopfhanf



Plattenwerkstoffe mit Hanf (z.B. Putzträgerplatte aus Hanf, Lehmbauplatte mit Hanf)



Hanfschäben als Schüttung



Hanfputz, Farben und Lacke auf Hanfbasis

HANF

BIOÖKONOMISCHER BAUSTOFF

VORTEILE

- **Nachwachsend:** schnell wachsender, biobasierter Rohstoff mit regionalem Anbaupotenzial
- **Kohlenstoffspeichernd:** bindet biogenen Kohlenstoff
- Gute Wärme- und Schalldämmeigenschaften
- **Wärmespeicherfähig:** unterstützt den sommerlichen Wärmeschutz
- **Feuchteregulierend:** diffusionsoffen, kapillaraktiv und bei geeigneter Anwendung feuchterobust
- Geringer Herstellungsaufwand im Vergleich zu vielen konventionellen Dämmstoffen
- **Kreislauffähig:** langlebig, recyclingfähig und je nach Produkt biologisch abbaubar
- **Anbaufreundlich:** pestizidarm kultivierbar, unkrautunterdrückend und bodenverbessernd
- **Verarbeitungsfreundlich:** hautfreundlich und vergleichsweise staubarm zu verarbeiten

HERAUSFORDERUNG & PLANUNGSANFORDERUNGEN

- Empfindlichkeit gegenüber Feuchtigkeit während Transport und Lagerung (geeigneter Witterungsschutz erforderlich)
- Begrenzte Druckfestigkeit von Hanfkalk (erfordert zusätzliches Tragwerk)
- Schwankungen in der Rohstoffqualität können die Produktkonsistenz beeinflussen
- Regionale Verfügbarkeit von Hanfrohtstoffen teilweise noch eingeschränkt (mögliche Auswirkungen auf Transportwege und Klimabilanz)
- Noch begrenzte Anzahl spezialisierter Hersteller und Verarbeiter



Internationaler Verein für
zukunftsfähiges Bauen und
Wohnen

Dilsberger Str. 2
69151 Neckargemünd
+49 (0)6223 – 8660170
info@natureplus.org

Sie haben ein Projekt, wollen mit
bioökonomisch starten, oder mehr
darüber erfahren? Kontaktieren sie uns!

